

Qualitätsstandards Lagfa Brandenburg

Mindeststandards für stimmberechtigte Lagfa-Vollmitgliedsagenturen

Grundlagen

- Eigenständige Einrichtung „Freiwilligenagentur“
- Gemeinnützigkeit des Trägers
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Koordinator*in / Ansprechpartner*in mit Kontaktmöglichkeit
- Alle Berater*innen mit Grundlagenwissen in den Bereichen Vermittlungskriterien, Rahmenbedingungen und Anerkennungskultur im Engagement
- Jährliche Dokumentation der Arbeit

Ausstattung

- Nutzung ansprechender Räumlichkeiten
- Arbeitsplatz
- Nutzung zeitgemäßer Instrumente der Datenerfassung
- Auffindbarkeit (Türschild/Aufsteller, ...)
- Website mit Kontaktdaten oder Eintragung mit Kontaktdaten in Google Maps
- Erkennbare Erreichbarkeit (z.B. Telefonnummer mit Sprechzeiten, persönliche Sprechzeiten, Möglichkeit zur Terminvereinbarung, E-Mailadresse auf Website, am Gebäude, in der Zeitung usw.)
- Budget für Sachkosten

Angebot

- Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Einsatzstellen
- Bereitstellung von Engagement-Angeboten für verschiedene Zielgruppen, trägerübergreifend, in unterschiedliche Engagementfelder und – formen
- Datenpflege
- Ausrichtung der Agentur-Angebote an die lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten

Engagementförderung

- Bekenntnis zur Engagementförderung in Form von Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit und/oder Netzwerkarbeit vor Ort
- Ressourcen für die aktive Mitarbeit in der Lagfa (mindestens regelmäßige Teilnahme an Arbeitstreffen)
- Alle FWA, die diese Mindeststandards nicht erfüllen, gelten als FWA im Aufbau. Sie können nach einem Aufnahmeverfahren als nicht-stimmberechtigte Mitglieder an bestimmten Formaten der Lagfa teilhaben. Ziel der Lagfa ist es, diese Agenturen zu unterstützen, sich zu Vollmitgliedern zu entwickeln.

Entwicklungsziele Brandenburger FWA

- Alle Vollmitglieder streben an, diese weiteren Entwicklungsziele zu erreichen:

Grundlagen

- mind. 1 Mitarbeiter*in mit Grundlagenwissen in den folgenden Bereichen: inklusives Engagement, Diversitätsoffenheit, Kurzzeitengagements, digitales Engagement, Citizen Science, Patenschaftsprogramme, Freiwilligendienste und andere aktuelle Themen
- regelmäßige Weiterbildung und Austausch der Mitarbeitenden zu aktuellen und lokal relevanten Themen
- Notfallordner und Schutzkonzept-Weiterbildung aller Mitarbeitenden
- Regelmäßige Teamtreffen der Mitarbeitenden der Freiwilligenagentur in Hauptamt und Ehrenamt
- Agentur kann selbstständig über Budget verfügen

Ausstattung

- Moderner, gesunder Arbeitsplatz
- Freundliche, einladende Räumlichkeiten
- Informative Website mit Engagement-Angeboten
- Eintragung mit Kontaktdaten in Google Maps
- Informationen zur Barrierefreiheit auf der Website und in Google Maps
- Barrierefreier Zugang, Beratungsraum und Toilette in der Freiwilligenagentur
- Vertretungsregelung, z.B. im Krankheitsfall
- Nutzung der Engagement-Plattform der Aktion Mensch bzw. Schnittstelle zur Plattform

Angebot

- Kommunikation für verschiedene Zielgruppen
- Weiterbildungsangebote für Einrichtungen und Engagierte
- Vernetzungsangebote für Einrichtungen und Engagierte
- Regelmäßige, strukturierte Datenpflege
- Regelmäßige Nutzung der Sozialen Medien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Ausgabe von Notfallkarten für Engagierte

Engagementförderung

- Engagementförderung durch Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit und Netzwerkarbeit
- Kooperationen mit Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen
- Ressourcen für die aktive Mitarbeit in der Lagfa (regelmäßige Teilnahme an Arbeitstreffen, Klausurtagung, Arbeitsgruppen)
- Durchführung, Begleitung, bzw. Initiierung von engagementfördernden Projekten

Grundlagenwissen

Grundlagenwissen bedeutet generelle Auskunftsfähigkeit zur Bedeutung des Themas und zu wichtigen Anlaufstellen oder Akteuren in dem Feld.

Dokumentation und Nachweis

Alle Mitglieder verpflichten sich zur jährlichen Überprüfung der eigenen Qualität, beheben Verletzungen der Qualitätsstandards innerhalb eines Jahres und informieren die Lagfa.

Berlin, 12.5.25